

Sind wir allein im Universum? Auf der Suche nach der zweiten Erde

Beinahe im Wochentakt überraschen uns die Medien mit Schlagzeilen über neu entdeckte extrasolare Planeten und Supererden. Neue Teleskope erlauben uns einen immer tieferen und schärferen Blick in die Tiefen des Weltalls—es kann also jederzeit passieren, dass eine „zweite Erde“ gefunden wird. Doch was können wir uns unter einer zweiten Erde vorstellen? Und wie müsste sie beschaffen sein, dass wir der Frage aller Fragen—„Gibt es noch andere da draußen?“—ein Stück näher kommen? Die Astrobiologen, die sich mit der Suche nach Leben

im All beschäftigen, entdecken auch in unserem Sonnensystem immer neue Indizien für das Leben. Doch was steckt hinter diesen Entdeckungen?

Kepler Salon
MO, 24.06.2013
19.30 Uhr

Johannes Leitner
Vortragender

Alexander Wilhelm
Gastgeber



Johannes Leitner

Johannes Leitner (geboren 1977) studierte Physik und Astronomie an der Universität Wien. 2006 und 2007 hielt er sich zu Studien- und Forschungszwecken an der University of Oulu (Finnland) auf. Ebenfalls 2006 begann Leitner sein Doktoratsstudium am Institut für Astronomie der Universität Wien. Am selben Institut war er seit 2007 zuerst als externer Universitätslektor, später als Lehrbeauftragter tätig, insbesondere zu den Themen Planetologie und Astrobiologie. 2008 folgt eine Beschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Weltraumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Zwischen 2009 und 2012 ist Leitner als Universitätsassistent sowie seit 2012 Projektwissenschaftler bei der Forschungsplattform Exolife zur-knapp formuliert-Erfor-

schung von Lebensbedingungen im Weltall beschäftigt. 2012 erhält Leitner zudem eine Zertifizierung zum Certified Management Consultant (CMC). Leitner ist Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften rund um Astronomie, Geo- und Astrophysik, Weltraumforschung und Astrobiologie. Er ist zudem als Gutachter für Institutionen und als Rezensent für wissenschaftliche Zeitschriften tätig und immer wieder in die Organisation von Konferenzen und Workshops involviert. Teil von Leitners Forschungsarbeit ist auch die Mitarbeit bei Forschungsprojekten sowie die Durchführung von wissenschaftlichen Expeditionen, in den letzten Jahren insbesondere zur Beobachtung von Sonnenfinsternissen.



Alexander Wilhelm

Gastgeber

Alexander Wilhelm (geboren 1973) ist seit seiner Kindheit von den Naturwissenschaften begeistert. Der Diplom-Designer ist mit seiner Firma „The Visioneers“ in der Wissenschafts-Visualisierung und im Interaction Design tätig. Auf diesen Gebieten ist er auch als Dozent unterwegs: An der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschule Hagenberg hält er Vorlesungen über 3-D-Animation und Design in Film und in Games. Seine Sicht auf die Wissenschaften formuliert Wilhelm so: „Durch Nachdenken die grundlegenden Prinzipien der Welt aufzudecken und diese für alle zugänglich zu machen, ist eine der edelsten Aufgaben, die der Mensch sich wählen kann. Was für viele ernüchternd zu sein scheint, ist für mich inspirierend und pure Poesie.“

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und ein
umfangreiches Archiv finden Sie
auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter! Einfach
anmelden auf www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmel-
deformulare liegen im Salon
auf oder sind online verfüg-
bar unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

